

22. IV. 1916

**Sommerzeit und Eisenbahn.**

Zur Ueberleitung der Züge in die Sommerzeit in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai wurden von den Eisenbahndirektionen Frankfurt und Mainz folgende Bestimmungen getroffen:

1. Diejenigen Züge, die nach dem alten Fahrplan am 30. April vor 11 Uhr abends ihre Zielstation erreichen, verkehren nach dem Winterfahrplan.

2. Die Züge, die nach dem neuen Fahrplan nach Mitternacht die Zugausgangstation verlassen, verkehren nach dem Sommerfahrplan.

3. Diejenigen Züge, die sowohl nach dem Winter- wie Sommerfahrplan vor Mitternacht beginnen, aber erst nach Mitternacht ihre Zielstation erreichen, verkehren in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai, bezw. am 1. Mai in den neuen Fahrplänen.

So fahren ab: D-Zug 24 am 1. Mai um 12.52 nachts nach Heidelberg, Ankunft 2.19; Personenzug 972 am 30. April und 1. Mai um 9.39 abends nach Heidelberg, Ankunft 1.34; der Gegenzug 973 um 9.30 abends von Heidelberg, Ankunft 1.25 früh in Frankfurt, Zug 974, am 1. Mai um 12.13 nachts von Frankfurt nach Heppenheim, D-Zug 245 am 1. Mai um 8.55 früh nach Berlin, D-Zug 201 am 1. Mai um 12.19 nachts nach Berlin.